

„Der Courier“ Organ der deutschsprechenden Canadier. Erscheint jeden Mittwoch. Herausgegeben von den „Western Printers Association, Limited“

„DER COURIER“ The Organ of the German-speaking settlers of the West MEMBERS OF A. B. C.

Warnung vor Sowjet-Spitzeln! Unsere russlanddeutschen Freunde zur besonderen Beachtung!

Seit einigen Wochen schon sind wir darauf aufmerksam geworden, daß Sowjetagenten in Canada und den Vereinigten Staaten alle Zeitungen, die Briefe aus Russland veröffentlichen, sehr sorgfältig beobachten.

Warum werden diese oder jene ehrliche und rechtschaffene Deutsche in Russland plötzlich von der Politischen Polizei verhaftet und ohne Anklage irgendeines Verbrechens in das Elend und den Tod des einzigen Todes oder des fernsten Sibiriens verbannt?

Der „Courier“ war schon seit längerer Zeit bei Veröffentlichung von Nachrichten sehr vorsichtig, weil unsere Zeitung auf unsere armen, verfolgten deutschen Brüder und Schwestern in Sowjetstaat größtmögliche Rücksicht nehmen wollte.

1) Auslandbriefe nicht in Zeitungen zu veröffentlichen. 2) In Gesprächen mit Fremden über solche Briefe recht vorsichtig zu sein. 3) Auch in ihren eigenen Briefen nach Russland hin nicht zu schreiben, was man zu Hause schreibt.

Canada 1932. Eine möglichst genaue Kenntnis unseres Landes ist für jeden Deutsch-Canadier von unschätzbarem Wert. Erst wenn wir es in seiner Bevölkerung, seiner Verfassung und Regierung, seinen Produktionsmöglichkeiten und seinem Kapital, seinem Landwirtschaft und seinen Forsten, seinem Bergwerken und Wasserkräften, seinem Handel, seinem Industrie, seinem Bau- und Transportwesen, seinem Auen- und Innenhandels, seinen Staatsfinanzen, seinem Bank-, Versicherungs- und Darlehenswesen, seinen Arbeitern und Gewerkschaften genau kennen, verstehen wir Canada.

geschmackvoll illustriert und dient der so notwendigen Aufklärung und Belehrung, da es alle die verschiedenen Punkte behandelt, die wir oben erwähnt haben. Das Buch „Canada 1932“ ist zum Preise von 25 Cents zu beziehen.

Die Auslandsdeutschen in der Weltreise.

Alle Länder der Welt haben unter schwerer Wirtschaftslage zu leiden. Die Deutschen im Ausland — und es handelt sich hier vornehmlich um die großen Siedlungsgebiete in Südamerika, Canada und — blieben natürlich in keinem Maße davon unberührt.

In den großen Siedlungsgebieten des Oberseegebietes führte der Ausfall an gelbbeligen Einnahmen aus dem Export von Rohprodukten zu einer gewaltigen Geldknappheit.

Weltanschauung

Adolf Hitlers ausführlicher Brief an Reichsfinanzler Brüning, in dem er die Gründe darlegt, warum die Nationalsozialisten den Plan des Kanzlers für Verlängerung der Amtszeit des Reichspräsidenten von Hindenburg durch Reichstagsbeschluss nicht unterstützen werden.

Die internationale Rehabilitierung Deutschlands, schreibt Hitler, hängt von der moralischen Rehabilitierung des deutschen Volkes ab.

„Gewisse Nationen“, sagt der Nationalsozialistenführer, „müssen vor der Erkenntnis gebracht werden, daß mehr von der Freundlichkeit Deutschlands zu erwarten ist als aus dem Verbleiben auf einem Vertrage, der unauflösbar ist.“

Wie man zu Hitlers neuen Auslassungen erfährt, ist das Verhältnis zwischen Hindenburg und Brüning ein so hermonisches, daß seiner den anderen nur der Opposition zu Liebe opfern würde.

Adolf Weißfeld, einer der Führer der deutschen Sozialdemokraten, ist der Ansicht, daß das ganze deutsche Volk hinter stanzler Brüning stehen würde.

weiter trat er für die sozialistische Auffassung ein, daß andere Nationen ihre Kämpfungen auf das deutsche Niveau herabsiedeln hätten, wobei er bemerkte, dieses sei eine bessere Politik als die von Wehrminister Greener empfohlene Methode eines Auflebens Deutschlands zu der Stärke der übrigen Nationen.

heute nur derjenige Waren abgeben und im Geschäft bleiben kann, der über solche Kreditmöglichkeiten verfügt, so ist ihre Stellung sehr schwierig.

Ein französischer Täuschungsversuch.

Während alle Welt davon überzeugt ist, daß gerade Frankreich mit seinen unendlich großen Heereskörper und seiner unerfährlichen Rüstungsindustrie das Haupthindernis der allgemeinen Abrüstung darstellt, wird in der französischen Öffentlichkeit aus durchschnittlichen Gründen zusehender die Ansicht verbreitet, die Vereinigten Staaten von Amerika seien in Wirklichkeit der Weltfriedensfeind.

Während alle Welt davon überzeugt ist, daß gerade Frankreich mit seinen unendlich großen Heereskörper und seiner unerfährlichen Rüstungsindustrie das Haupthindernis der allgemeinen Abrüstung darstellt, wird in der französischen Öffentlichkeit aus durchschnittlichen Gründen zusehender die Ansicht verbreitet, die Vereinigten Staaten von Amerika seien in Wirklichkeit der Weltfriedensfeind.

Kulturkampf in Spanien. Von einem maßgebenden Regierungsbeamten erzählt man, daß der Präsident der Republik Spanien, Alcalá Zamora, einen Erlaß unterzeichnet hat, welcher die Auflösung des Jesuitenordens und die staatliche Verstaatlichung seines Vermögens verfügt.

Die Ordensbehörden schätzen den Wert des Eigentums der spanischen Jesuiten, welches zur Verstaatlichung herangezogen werden kann, auf etwa 30 Millionen Dollars.

Die Ordensbehörden schätzen den Wert des Eigentums der spanischen Jesuiten, welches zur Verstaatlichung herangezogen werden kann, auf etwa 30 Millionen Dollars.

Nach anderer Meldung soll die Verbannung der spanischen Jesuiten nicht so schnell ausgeführt werden, sondern gründlich beraten werden.

Politische Bewegung in West-Canada

abzutragen. Da liegt eigentlich der Gedanke nahe, daß die Regierung in der Hoffnung auf die Erneuerung ihres Mandats durch die Stimmen der „Relief“-Empfänger sich zur Wahl stellt, um auf einige weitere Jahre fortzustehen und schließlich aus menschlichen Notstandshilfen abzubauen zu können.

Abzutragen. Da liegt eigentlich der Gedanke nahe, daß die Regierung in der Hoffnung auf die Erneuerung ihres Mandats durch die Stimmen der „Relief“-Empfänger sich zur Wahl stellt.

Die liberale Partei, die liberalen nicht die absolute Mehrheit verliert. Doch die Provinz, so wird immer wieder beteuert.

Wenn die Liberalen sich wie in der Vergangenheit zu früh einem reformatorischen Optimismus verdingen lassen, so sind nicht immer die besten Freunde, die das Triumphepaal hoch aufzurichten, bevor der Sturz gewonnen ist.

das Volk kennen und verstehen. Die fürchtbarste Anklage gegen das gegenwärtige Regime und System ist, daß 15 Millionen Wähler weder ihre wirtschaftlichen, noch ihre politischen und wissenschaftlichen Interessen verfolgen.

Die Nationalsozialisten haben nach Hitlers Erklärung die Aufgabe übernommen, Führer zu entwickeln, die wieder mit den Massen Sühnung herstellen werden.

Laval befehlt Premier Laval, der zum ersten Mal mit seiner neuen Regierung vor der französischen Kammer erschienen, erklärte, daß er die französische Reparationspolitik gegenüber Deutschland nicht verändern wird.

Laval befehlt Premier Laval, der zum ersten Mal mit seiner neuen Regierung vor der französischen Kammer erschienen, erklärte, daß er die französische Reparationspolitik gegenüber Deutschland nicht verändern wird.

Laval befehlt Premier Laval, der zum ersten Mal mit seiner neuen Regierung vor der französischen Kammer erschienen, erklärte, daß er die französische Reparationspolitik gegenüber Deutschland nicht verändern wird.

Laval befehlt Premier Laval, der zum ersten Mal mit seiner neuen Regierung vor der französischen Kammer erschienen, erklärte, daß er die französische Reparationspolitik gegenüber Deutschland nicht verändern wird.

Laval befehlt Premier Laval, der zum ersten Mal mit seiner neuen Regierung vor der französischen Kammer erschienen, erklärte, daß er die französische Reparationspolitik gegenüber Deutschland nicht verändern wird.

Laval befehlt Premier Laval, der zum ersten Mal mit seiner neuen Regierung vor der französischen Kammer erschienen, erklärte, daß er die französische Reparationspolitik gegenüber Deutschland nicht verändern wird.

Hebräiden in der französischen Kammer.

betragen wir sie nicht nach den Interessen? Ein klares Wort würde die tragischen Widerständnisse gerechtfertigen.

betragen wir sie nicht nach den Interessen? Ein klares Wort würde die tragischen Widerständnisse gerechtfertigen.

betragen wir sie nicht nach den Interessen? Ein klares Wort würde die tragischen Widerständnisse gerechtfertigen.

Neuwahlen in Japan. Die japanische Reichstag wurde aufgelöst, nachdem die Regierung einen Kreuzer, ein Flugzeugmutterschiff und vier Zerstörer nach Shanghai entsandt hatte.

Die Auflösung der Kammer trat nicht unerwartet. Anscheinend hielt es die Kammer für besser, eine Wahl zu veranlassen, als sich auf ihre eigene Minderheit im Parlament zu verlassen.

Die Auflösung erfolgte durch einen Erlaß des Mikados Hirohito. Der förmliche Angriff auf den Kreuzer, wobei ein japanischer Zerstörer eine Bombe warf, veranlaßte die Deposition der Regierung.

Die Durchführung der Ausnahmegerichte führte in mehreren indischen Provinzen wieder zu Unruhen und zu ihrer Unterdrückung mit erneuerter Kraft.

In Kalkutta erziehen die beiden indischen Schulknaben Santu Ghose und Sumit Choudhury vor einem der Sondergerichte, die unter den jüngsten scharfen Ausnahmegerichte eingerichtet worden sind, als Angeklagte.

In Kalkutta erziehen die beiden indischen Schulknaben Santu Ghose und Sumit Choudhury vor einem der Sondergerichte, die unter den jüngsten scharfen Ausnahmegerichte eingerichtet worden sind.

In Kalkutta erziehen die beiden indischen Schulknaben Santu Ghose und Sumit Choudhury vor einem der Sondergerichte, die unter den jüngsten scharfen Ausnahmegerichte eingerichtet worden sind.

Knappe Mehrheit für Caval.

Paris. Nachdem Ministerpräsident Laval Frankreich eine neue Politik verschrieben hatte, nach der sich das Land weigert, auf die deutschen Reparationen zu verzichten, es sei denn, daß eine gleiche Reduzierung in den Kriegsschulden erfolgt, hat das Parlament am 26. Januar eine Mehrheit von 38, ein Vertrauensvotum.

„Deutscher Spion“ entkommt Franzosen.

Straßburg, Elsaß, Paul Ehrig, der im Juli von den französischen Behörden als angeblicher „deutscher Spion“ in vier Jahren Gefängnis verurteilt wurde, ist hier den Franzosen entkommen.